

## **Vorlage Stadtparlament**

**Datum** 25. September 2018  
**Beschluss Nr.** 2150  
**Aktenplan** 152.15.13 Stadtparlament: Einfache  
Anfragen

### **Einfache Anfrage Oskar Seger: Liegenschaft Haggenstrasse 45 / Welche Strategie verfolgt der Stadtrat?; Beantwortung**

Am 26. Juni 2018 reichte Oskar Seger die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Liegenschaft Haggenstrasse 45 / Welche Strategie verfolgt der Stadtrat?" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

#### **1 Ausgangslage**

Der Stadtrat hat am 26. Juni 2013 den Kauf der Liegenschaft Haggenstrasse 45 für CHF 5.2 Mio. beschlossen. Die Liegenschaft wurde als möglicher Standort für eine Zusammenfassung der Sozialen Dienste geprüft. Vom Zusammenzug der damals wie heute auf vier Standorte (Bahnhofplatz 1a, Brühlgasse 1, Bohl 6, Amtshaus; zudem Grünhaldenstrasse 3 für die Unterkunft für Obdachlose UfO) aufgeteilten Sozialen Dienste am Standort Haggenstrasse 45 erhoffte man sich u.a. wesentliche betriebliche Synergien und folglich finanzielle Einsparungen sowie Verbesserungen im Bereich der Sicherheit. Der Stadtrat fasste bereits beim Kauf ins Auge, die Liegenschaft bei einem Verzicht auf eine Nutzung für die Sozialen Dienste längerfristig mit kostentragenden Mietzinsen für gewerbliche Nutzungen zu vermieten oder aber im Interesse der Wirtschaftsförderung an einen Interessenten abzugeben.

Am 24. Februar 2015 bewilligte das Stadtparlament einen Projektierungskredit zur Ausarbeitung eines Bauprojektes mit Kostenvoranschlag für die Zusammenführung der Sozialen Dienste am Standort Haggenstrasse 45. Mit Kenntnisnahme des ausgearbeiteten Projektvorschlags entschied sich der Stadtrat schliesslich am 17. März 2016 für den Verzicht auf eine Zusammenführung der Sozialen Dienste am evaluierten Standort. Deutlich höhere Umbaukosten gegenüber vorhergehenden Annahmen führten zur Aufgabe der damaligen Planung. Der Stadtrat entschied sich gleichzeitig für eine Vermietung des Gebäudes als Büro-, Gewerbe- und Lagerraumfläche.

## 2 Beantwortung der Fragen

*Welche Immobilienstrategie verfolgt der Stadtrat mit der Liegenschaft Haggenstrasse 45?*

Der Stadtrat hält vorderhand an der Vermietung der Räume der Liegenschaft Haggenstrasse 45 fest. Er prüft derzeit verschiedene Nutzungen. Dabei wird auch eine Abgabe der Liegenschaft im Baurecht als mittel- und langfristige Lösung in Betracht gezogen.

*Welchen Ertrag konnte die Stadt in den vergangenen Jahren mit der Liegenschaft erwirtschaften?*

Die Liegenschaft Haggenstrasse 45 hat seit Erwerb folgenden Ertrag erwirtschaftet:

2014	CHF	52'610.30
2015		74'628.75
2016		81'666.45
2017		80'569.60
2018 (Stand 19.09.)		60'088.35

*Wieviel Prozent der Nutzfläche wird aktuell vermietet und welche Mietpreise wurden vereinbart?*

Die Liegenschaft Haggenstrasse 45 ist aktuell (Stichtag 01.09.2018) zu 25 % vermietet. Die Mietpreise entsprechen den marktgängigen Konditionen.

*Kann sich der Stadtrat vorstellen, die Liegenschaft im Baurecht abzutreten?*

Ja.

*Sind in der Vergangenheit bereits Anfragen betreffend einen Kauf (auch im Baurecht) eingetroffen?*

Ja. Aufgrund der laufenden Abklärungen wurde bisher jedoch auf eine Abgabe der Liegenschaft Haggenstrasse 45 verzichtet.

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Die Stadtschreiber-Stellvertreterin:  
Abderhalden

Beilage:  
Einfache Anfrage vom 26. Juni 2018